Lustgarten. Fig. 228 f. Der Lustgarten mit der großen Weiheranlage (Fig. 228f.).

Östlich vom Schlosse liegt ein großer sonniger rechteckiger Ziergarten, auf drei Seiten von Alleen umgeben. Die glattgeschorenen Rasenflächen sind durch Blumenboskette geziert. An seinem westlichen Ende stehen auf prismatischen Postamenten zwei hohe kugelbekrönte, marmorne Obelisken mit vier Kugeln als Füßen (um 1613), dazwischen unter den Bäumen ein Marmortisch.

Zwei große Weiher, an den Langseiten des Ziergartens durch schmale Kanäle verbunden, umschließen ein großes rechteckiges Blumenparterre. An dessen Ecken stehen vier Marmorstatuen: Auf prismatischem Postament je ein bärtiger Zwerg oder ein Putto, in ein Muschelhorn blasend. Die unregelmäßigen Sockelplatten dieser vier mittelmäßigen Figuren passen nicht zu den Postamenten. Ihre Form deutet



Fig. 228 Hellbrunn. Lustgarten (S. 252)

vielmehr darauf hin, daß sie ursprünglich als Eckfiguren auf einer in stumpfem Winkel gebrochenen Balustrade standen¹). Auf den ältesten Ansichten (Fig. 153—155) sehen wir die Figuren an dieser Stelle nicht, erst auf den Stichen Diesels und Danreiters (Fig. 156) nebst vier anderen Figuren, die jetzt nicht mehr vorhanden sind. Ich glaube, daß sie von dem Pavillon stammen, der sich inmitten der Insel erhob (s. unten). Am halbrund ausgebuchteten oberen Teil des westlichen Weihers stehen auf prismatischen Konglomeratpostamenten die Marmorfiguren zweier kleiner sich aufbäumender Rosse (Einhorne, denen die Hörner fehlen); gute, sehr dekorative Arbeiten (Fig. 228—233).

Diese beiden Rosse werden weder von Stainhauser noch von Hübner erwähnt, noch sind sie auf den alten Ansichten oder Plänen verzeichnet. Nun haben die Sockelplatten dieser beiden Figuren eine eigentümliche Form — die von Rhomben —, die zu den jetzigen quadratischen Postamenten nicht passen. Ich glaube aus diesem Momente schließen zu können, daß die Rosse ursprünglich auf den beiden äußeren

Fig. 228-233.

¹⁾ Das beweisen auch an zwei Postamenten die angesetzten Halbbaluster.